

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 17. August 2018 – Nr. 33



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Über die Anfänge des Birsfelder Biotops

Der Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden (NVVB) würdigt das 35-jährige Bestehen des «Biotops am Stausee» mit einer Interviewserie. Heute erzählt der erste NVVB-Präsident über die Anfänge des Biotops und was der Ringier-Verlag mit 200 Sträuchern zu tun hat. **Seite 5**

Zu warmes Wasser und zu heisse Luft

Nicht nur die Menschen haben unter der Hitzewelle gelitten, auch Natur und Tiere mussten mit den extremen Temperaturen zurechtkommen. Um die Fische zu schützen, wurde ein Badeverbot in der Birs erlassen. **Seite 7**

Neuer Kunstrasen für den FC Birsfelden

Der FC Birsfelden hat eine neue Spielunterlage. Der Kunstrasen auf dem Sternfeld wurde mit einem Dankeschön-Apéro eingeweiht und alle Anwesenden zeigten sich sehr zufrieden mit der neuen Spielunterlage, die Rasenfeeling vermitteln soll und die auch wieder Spiele im Winter möglich macht. **Seite 11**

Sonnenblumen, ein Spalier und Boogie-Woogie



Es gibt Dinge, die kann man kein zweites Mal erleben. Der erste Schultag ist so ein Tag. Mittlerweile gibt es an vielen Schulen mehr als einen «Guten Morgen» der versammelten Mitschüler. Rituale, Aufführungen und Einführungen gehören dazu. Wir waren im Schulhaus Scheuerrain. **Seite 3**

Foto Boris Burkhardt

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER

UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

Costine vom Freilandsäuli
grillfertig vorgegart

Tenzer

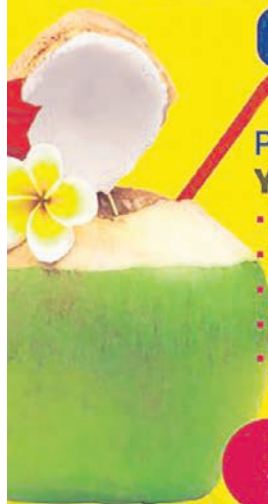
Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttens · Partyservice
www.goldwurst.ch



Your language starts here...

Summer courses



Places still available
YOUR BENEFITS

- English, German or French
- Small classes
- Flexible hours schedule
- Great teachers and a lot of fun
- Intensive but easy courses

Offer 5 for 4 Weeks!
from CHF 528,-



FOR MORE INFORMATION:

ARCADIA Bildungscampus AG
Weisse Gasse 6 · 4001 Basel · Schweiz
T +41 61 269 41 41
E info@arcadia-bildungscampus.ch
www.arcadia-bildungscampus.ch

Haus der Kunst kauft

Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Antiquitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde, Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein, Spielwaren, Militaria, Luxusuhren, Schmuck u. Münzen aller Art zu Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.

Firma bereits in 3. Generation.
Tel. 076 641 72 25
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K_1348



Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 4452 Itingen
☎ 061 973 25 38
www.basel.flexo-handlauf.ch



Heinz Trösch AG
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung

Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**
zu fairen Preisen 079 422 57 57
www.heinztroesch.ch

BLKB-RUN

Mitmachen und gewinnen.

Auswahl der Wertungsläufe

- 04.02.2018**
SuperCross Biel-Benken
- 06.05.2018**
Zunzger Waldlauf
- 23.06.2018**
10 Meilen Laufen
- 29.08.2018**
Liestaler Stadtlauf
- 23.09.2018**
Wisenberglauf
- 21.10.2018**
Muttenger Herbstlauf
- 11.11.2018**
Augusta Raurica Lauf
- 02.12.2018**
Allschwiler Klausenlauf

Teilnehmen:
blkb.ch/BLKB-RUN



CHF 1000.- gewinnen!
Verlosung



Basellandschaftliche
Kantonalbank

Aktuelle Bücher aus dem

reinhardtverlag

www.reinhardt.ch

Kein Inserat
ist uns zu klein



25. + 26. AUGUST '18
INTERNATIONALE
DITTINGER
FLUGTAGE

Samstag, 25.08.18:

Training und Passagierflüge ab 08:30 Uhr, Hauptprogramm ab 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr mit FA-18 „Swiss Hornet“-Jet, Warbirds, Aerobatics, Segelflug und vielem mehr, anschliessend Passagierflüge und Night-Session ab 20:00 Uhr

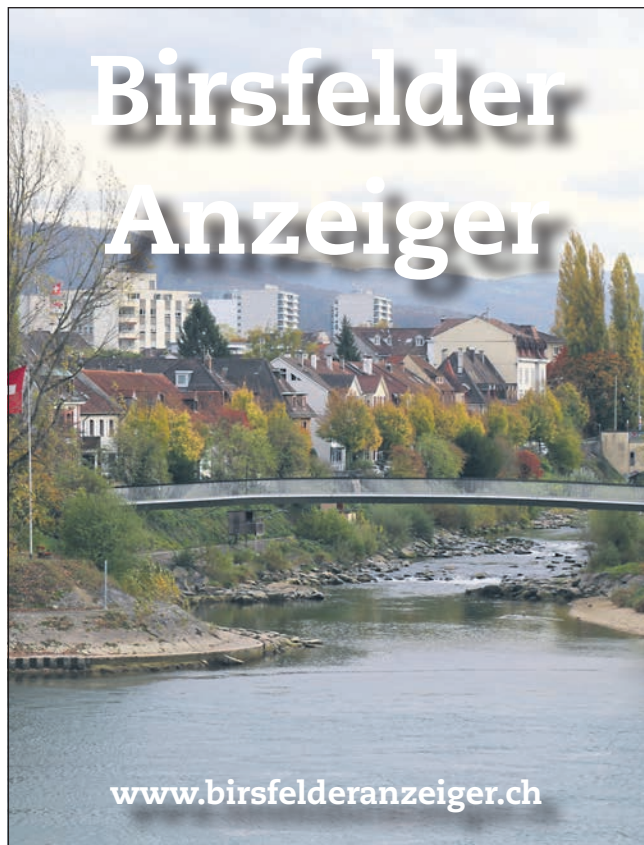
Sonntag, 26.08.18:

Training und Passagierflüge ab 10:00 Uhr, ab 12:30 bis 17:00 Hauptprogramm mit Breitling Jet Team, Super Puma, Warbirds, Aerobatics und vielem mehr

aktuelle Infos jederzeit unter www.flugtage.ch

K_1384

Birsfelder Anzeiger



www.birsfelderanzeiger.ch

Schulbeginn

Sonnenblumen für die Neulinge und ein Spalier am ersten Schultag



Im Klassenzimmer der Erstklässler warten bereits farbige Namensschilder auf die Neulinge.



Ein Jahr ist es für sie her: Die Zweitklässler in der Schule Scheuerrain (rechts) begrüßen die Erstklässler.



Durch das Spalier der Sechstklässler ziehen die Erstklässler an ihrem ersten Schultag ins Gebäude Scheuerrain ein.

Fotos Boris Burkhardt



Gebannt verfolgen die Eltern die Begrüssung ihrer Liebsten am ersten Schultag im Scheuerrain.



Standortleiter Tobias Maier übt mit seiner Klasse 4e noch ein letztes Mal die Lieder zur Begrüssung der Erstklässler.

Am Montag begann in Birsfelden die Schule. Die Erstklässler im Scheuerrain wurden mit einem speziellen Ritual begrüsst.

Von Boris Burkhardt

Jürg Derungs, einer von zwei Primarschulleitern in Birsfelden, war zum ersten Mal zum Schulbeginn im kleinsten der drei Standorte, im einzügigen Schulhaus Scheuerrain. Und so war er genauso gespannt auf das «Ritual», das die älteren Schüler dort jedes Jahr begehen, wie die Erstklässler selbst. Schon um 8 Uhr morgens versammelt sich die 4e mit ihrem Klassenlehrer Tobias Maier, um die beiden Lieder zu proben, die sie in wenigen Minuten aufführen wird: «Drei Chinesen mit dem Kontrabass» (und der eigens gedichteten Variante) «Drei Kinder auf dem Pausenhof» sowie «Sailing» von Rod Stewart. Maier ist zugleich Teamleiter der Scheuerrain-Schule und organisiert die Willkommensfeier das vierte Mal.

Die findet trotz immer wieder einsetzenden leichten Regens im Freien vor dem Haupteingang statt.

Maier hat sein Keyboard vom Klassenzimmer auf den Schulhof gebracht; alle 120 Schüler des Scheuerrains haben sich mit den Lehrern sowie den 16 Erstklässlern und ihren Eltern dort versammelt. Zunächst darf aber die 2e ihr einstudiertes Lied vortragen. Die Erstklässler haben sich alle brav mit ihren im Verhältnis zu den Schülern immer viel zu grossen Schulrucksack auf dem Rücken in einer Reihe gegenüber den singenden Schülern aufgestellt und applaudieren artig. Dann singt auch die 4e ihre beiden Lieder.

Wo ist das Rechenheft?

Maier begrüsst die Erstklässler und stellt dann die neuen Kollegen vor: Tommi Zeuggin wird gleich die erste Klasse als Klassenlehrer übernehmen. Derungs freut sich, dass es in Birsfelden inzwischen fast gelungen ist, ebenso viele männliche wie weibliche Lehrer anzustellen. Die restlichen drei neuen Kollegen Bea Caderas, Daniela Kurmann und Christoph Saurer entsprechen zumindest der angestrebten Geschlechterparität. Zeuggin begrüsst seine neue Klasse einzeln mit Namen: Milo Borgolotto, Noelia

Cabrera, Ariuna Gass, Andrin de Groot, Anina Hein, Lorenzo Imbrogiano, Gavin Jaeger, Paolo Marelli, Eliza Murati, Lorenzo Pezzella, Soraya Pinto, Emanuel Sellathurai, Thomas Teuscher, Danilo Turi, Arda Uykun und Genevieve Voss. Die Erstklässler bekommen dabei Sonnenblumen überreicht, die sie in der Hand halten, während die 6e als letzten Programmpunkt einen Boogie-Woogie singt. Durch das Spalier der Sechstklässler ziehen alle Klassen ins Schulgebäude ein, allen voran natürlich die Erstklässler mit ihren Eltern.

Im Klassenzimmer im ersten Obergeschoss versammeln sich die jungen Schüler zunächst vor der Tafel im Kreis mit ihren beiden Lehrern Zeuggin und Barbara Ueltschi, während die Eltern und ein paar jüngere Geschwister sich still an den Wänden hinter den Schultischen verteilen. Noch einmal wird ein Lied gesungen; dann bekommt jedes Schulkind seine persönliche Hausaufgabenmappe, die es gleich an seine Eltern weiterreicht. Ausserdem gibt es ein kleines Heftchen, das zur Kommunikation zwischen Eltern und Lehrern gedacht ist.

Dann nehmen die Kinder an den Tischen Platz, wo sie bereits farbige Namensschilder willkommenheissen. Das Schreibheft wird ausgeteilt; und der junge Arda fragt gleich nach, ob es nicht auch noch ein Rechenheft gebe. «Eines nach dem anderen», beruhigen ihn beide Lehrer lachend. Dabei sind die sechs bis acht Jahre alten Schüler gleich in den ersten Tagen gefordert: Deutsch, Mathe, Mensch-Gesellschaft-Umwelt, Musik und Gestaltung, ökumenischer Religionsunterricht. Noch am selben Nachmittag gibt es den ersten Sportunterricht, am Mittwoch sogar schon Schwimmen. Letzteres rechnet Derungs der Gemeinde hoch an: «Es ist ein Privileg, dass wir von der ersten bis zur sechsten Klasse Schwimmunterricht anbieten können.» Sogar eine eigene Aufsichtsperson gebe es für das Schwimmen vor Ort.

Nach dieser Eingewöhnung schicken Zeuggin und Ueltschi die Eltern aus dem Klassenzimmer; und auch Derungs' Besuch im Scheuerrain endet für heute. Für die 16 jungen Schüler und Schülerinnen beginnt nun ein aufregender, neuer Lebensabschnitt.

Achtung! Bargeld-Pelzankauf

**Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken
und zahlen dafür bis zu
5000.– Franken in bar!**

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

**Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08**

K. 1342

ZU VERKAUFEN LIEBHABEROBJEKT GEPFLEGTES CHALET IM SCHÖNEN FAULENSEE

30 J., 5,5 Zi, 2 GARAGENPLÄTZE,
3 ABSTELLPLÄTZE.
GEPFLEGTER UMSCHWUNG MIT
HERRLICHEM AUSBLICK AUF DEN
THUNERSEE, UNVERBAUBARE LAGE.
VERHANDLUNGSPREIS 1.38 MILL.
BESICHTIGUNG AUF ABSPRACHE
(Keine Makler)

Zuschriften unter Chiffre 3179 an
die Lokalzeitungen Verlags AG,
Postfach 198, 4125 Riehen

Elektrokontrolle
www.asked.ch
079 645 36 97

K. 1383

Kaufe Antiquitäten

Möbel total Erbschaft, Silber, Zinn,
Gemälde, grosse alte Teppiche,
chinesische Deko-Gegenstände aus
Bronze und Elfenbein 19. Jh. alte Waffen
(Gewehre, Pistolen, Schwerter), Rüstun-
gen 15. bis 19. Jh., afrik. Jagdtrophäen,
Schmuck zum einschmelzen, alles aus
der Uhrmacherei sowie sämtliches
Zubehör und Zifferblätter, Taucheruhren,
Enicar, Doxa, Heuer, Omega usw.

**D. Bader, Tel. 079 769 43 66,
dobader@bluewin.ch**

K. 1369



Halten Sie am Fussgängerstreifen ganz an.

Annahmeschluss für Ihre
redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate

Montag, 16 Uhr

**Nächste
Grossauflage
24. August 2018**

Annahmeschluss Redaktion

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate

Montag, 16 Uhr

**Birsfelder
Anzeiger**

Alles unter einem Dach

Kompetent. Persönlich.
Sympathisch.



Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum
EDV

Restaurant Albatros

kreativAtelier

Treuhand

Flohmarkt



**WOHN- UND BÜROZENTRUM
FÜR KÖRPERBEHINDERTE**

Aumattstrasse 70-72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch

www.wbz.ch



PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach,
40-1222-0



DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

K. 1347

**Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?**



Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch



**Jetzt
Jahresabo
für Fr. 77.-
bestellen**

NVVB

«Wir erhielten 200 einheimische Sträucher»

Seit 35 Jahren gibt es das «Biotop Am Stausee». Der erste NVVB-Präsident Guido Müller erzählt von den Anfängen.

Von Judith Roth*

Judith Roth: Was hat Sie dazu bewogen, sich für die Anliegen der Natur in Birsfelden zu engagieren?

Guido Müller: Als ich 1968 nach Birsfelden zog, trat ich schon bald der Ornithologischen Gesellschaft (OG) Birsfelden bei. Die Gemeinde war damals noch nicht so zugebaut wie heute: So konnte man noch einige Jahre den Feldhasen sehen und die Haubenlerche, die in Birsfelden im Jahr 1975 ihren letzten schweizerischen Brutplatz hatte! Leider wurden von den SBB in jener Zeit bei ihren Gleisunterhaltsarbeiten zu viel Herbizide eingesetzt. So kamen die Bruten nicht mehr durch, weil die samenfressenden Vögel zwischen den Geleisen ihr Futter suchten, ihre Eischalen nachweislich immer dünner wurden und die Embryos abstarben. So sind mein Berufskollege Toni Lenz und ich darauf gekommen, uns aktiv für den Erhalt der Lebensräume in Birsfelden einzusetzen.

Sie waren ja eines der Haupt-Gründungsmitglieder des NVVB. Wie kam es dazu?

Ende der 70er-Jahre wollten wir den Schutz der Wildtiere und der Pflanzenwelt in den Verein integrieren respektive mehr darauf aufmerksam machen, doch die Mitgliederversammlung der OG Gimpel Birsfelden wollte das nicht und ersuchte uns, den Verein zu verlas-



Der erste Präsident des Natur- und Vogelschutzvereins Birsfelden (NVVB) Guido Müller beim Pflanzen des Jubiläumsbaums Speierling.

Foto zVg

sen. Somit gründete ich mit Gleichgesinnten den NVVB, der sich dem Schutz, der Pflege und der Verbesserung der Lebensgrundlagen von Flora und Fauna und der Sicherung der biologischen Vielfalt in der Gemeinde Birsfelden und darüber hinaus verschrieben hat.

Sie waren von 1983 bis 1991 NVVB-Präsident. Was waren Ihre grössten Erfolge?

Natürlich 1983 das Umsetzen der Pläne für das «Biotop Am Stausee». Dann hatten wir Glück, dass zur selben Zeit der Zürcher Ringier-Verlag die Aktion «Schweiz Grün – Die Naturaktion im Gelben Heft» lancierte und ich mich bemühte, dass unser Projekt den Zuschlag für Heckenpflanzen erhielt. So erhielten wir 200 verschiedene einheimische Sträucher, die wir schon bald neben den 550 Sträuchern, die uns die Gemeinde Birsfelden schenkte, anpflanzten. Schön war auch das Erlebnis mit dem damals noch jungen Geschäftsführer von Bird-Life Schweiz Werner Müller: Ich

konnte ihm das neuerschaffene Naturjuwel zeigen, er befand es schon damals als schützenswert! Auf Initiative eines weiteren Gründungsmitglieds, dem Biologen Heiner Lenzin, stellten wir 1984 zudem das Naturinventar Birsfeldens minutiös zusammen.

An welches Naturerlebnis im Zusammenhang mit dem «Biotop Am Stausee» können Sie sich besonders gut erinnern?

Vor allem an die vielen Zugvögel wie Wiedehopf, Steinschmätzer und Co., die schon bald das Biotop auf ihrem Weg von den Überwinterungsgebieten ins Brutgebiet und zurück als Rast- und Futterplatz entdeckten. Diese profitierten von der rasanten Entwicklung von Wiesen, Hecken und Teich. Da ich noch heute mit Blick zum «Biotop Am Stausee» wohne, mache ich fast täglich wunderbare Beobachtungen, was mir viel Vergnügen bereitet.

*Vorstandsmitglied des Natur- und Vogelschutzvereins Birsfelden (NVVB)

Birsstadt

Weiter Bundesgeld für die Birsstadt

BA. Seit mehreren Jahren arbeiten die Birsstadt-Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Muttenz, Münchenstein, Pfeffingen und Reinach im Bereich Energie zusammen. Mit dem Projekt «Energie-Region», welches vom Bundesamt für Energie (BfE) finanziell unterstützt wird, streben die Gemeinden an, überkommunale Lösungen im Energie- und Mobilitätsbereich zu finden. Das BfE hat nun die finanzielle Förderung für die nächsten zwei Jahre zugesichert.

Im Fokus stehen nach anderen Aktivitäten nun Teilprojekte des «Aktionsplans Mobilität». Bei der «Optimierung Langsamverkehr» geht es darum, gemeindeübergreifend Schwachstellen im Langsamverkehr zu orten und in Koordination mit dem Kanton Lösungsvorschläge auszuarbeiten. Der «Leitfaden Mobilitätskonzepte» soll den Gemeinden sowie den Bauherren als Orientierung beim Entwickeln und Umsetzen von Mobilitätskonzepten dienen. Die «Regionale Parkraumbewirtschaftung» hat zum Ziel, den Parksuchverkehr insbesondere durch Pendler zu verringern. Dazu werden die Regelungen zur Parkierung der beteiligten Gemeinden kritisch geprüft. Weiter ist geplant ein «Mobilitätsmanagement» aufzubauen, bei dem ein Industrie- und Gewerbequartier einbezogen wird. Zudem wird ein überkommunales Konzept der Elektrolade-Infrastruktur erstellt, bei dem der Aufbau eines Elektroladestationen-Netzes über die ganze Region geplant und koordiniert wird.

Die Energie-Region Birsstadt ist eine Erfolgsgeschichte für die beteiligten Gemeinden. Aus einer losen Zusammenarbeit der Gemeinden hat sich seit 2012 Stück für Stück die Energie-Region Birsstadt gebildet. In dieser werden auf Verwaltungsebene und auf politischer Ebene Erfahrungen und erfolgreiche Projekte ausgetauscht und es werden gemeinsame Projekte für die Birsstadt-Gemeinden vorbereitet. Mit dem Unterstützungsprogramm Energie-Region fördert das BfE – im Rahmen von Energie Schweiz – solch gemeindeübergreifenden Zusammenarbeiten im Energiebereich.

Trotz enger Zusammenarbeit innerhalb der Energie-Region Birsstadt kann allerdings jede Gemeinde selbst bestimmen, welche Massnahme umgesetzt werden soll.

Interviewserie zum Jubiläum

skn. Der Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden (NVVB) würdigt das 35-jährige Bestehen des «Biotops Am Stausee» mit einer Interviewserie auf seiner Biotop-Internetseite. Dabei kommen NVVB-Mitglieder zu Wort, die Interessantes zur Geschichte der Grünoase und des Vereins zu berichten wissen.

www.biotop-birsfelden.ch

NEUERSCHEINUNGEN

im Friedrich Reinhardt Verlag

reinhardt



Karin Breyer
Orte der Stille, Wege der Kraft
Wanderungen mit Ausgangspunkt
Schweizer Klöster
160 Seiten/CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2212-6



Rosemarie Meier-Dell'Olivo
Natur & Kultur – eine Symbiose
20 Wanderungen zu Kulturstätten
in der Schweiz
160 Seiten/CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2280-5



Dominik Heitz
Stadtjäger
Ein Spaziergang zu Basels
versteckten Besonderheiten
176 Seiten/CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2218-8



Rolf von Siebenthal
Letzte Worte
Der neueste Berner Krimi
des Bestseller-Autors
432 Seiten/CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2227-0



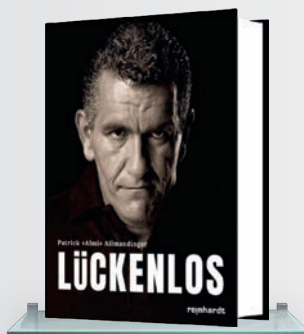
Anne Gold
Wenn Marionetten einsam sterben
Kommissär Francesco Ferrari ermittelt
320 Seiten/CHF 14.80
ISBN 978-3-7245-2277-5



Lara Gray
Die Legende von Qatna
Ein fesselnder Basler Abenteuer-Krimi
256 Seiten /CHF 19.80
Rancoon Verlag
ISBN 978-3-03884-002-2



Martina Simonis
Stillertal
Das Lied Aymurins, Band 1
Ein Fantasy-Abenteuer der Extraklasse
350 Seiten/CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2279-9



Patrick «Almi» Allmandinger
Lückenlos
Highlights und Krisen –
die ehrliche Biografie
180 Seiten/CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2300-0



Daniel Schaub
**Das grosse Schweizer Buch
der WM 2018**
280 Seiten/CHF 36.80
rotweiss Verlag
ISBN 978-3-7245-2294-2

ERHÄLTlich IM BUCHHANDEL ODER UNTER WWW.REINHARDT.CH

Badeverbot

Das Verbot bleibt in Kraft, der Rhein ist immer noch viel zu warm



Die Fische flüchten dahin, wo das Wasser kühler ist: in die Birs.



Fotos Christian Rauch

Das Badeverbot ist seit letzter Woche in Kraft.

Der Rhein ist für Fische immer noch zu warm und die Birs angenehm kühl.

ph. Die Fischereibehörde des Kantons Basel-Landschaft hat vergangene Woche auf die Trockenheit und die anhaltende Hitzewelle reagiert. Die Behörden haben ein «Bade- und Betretungsverbot für Mensch und Tier in der Birs, in Birsfelden, zwischen der Zürcher- / Hauptstrassenbrücke und der Redingbrücke im Kanton Basel-Landschaft» erlassen, wie es in

einer Mitteilung heisst. Das Verbot gelte für Menschen und Haustiere bis auf Widerruf. Ausdrücklich erlaubt bleibt das Baden im Rhein.

Grund für das Verbot war, dass der gut gemeinte Appell, auf das Baden in der Birs zu verzichten, schlicht nicht beachtet wurde.

Mit dem Badeverbot wollen die Verantwortlichen die Tiere schützen, die unter Hitzestress leiden. Die Fische suchen darum kühlere und sauerstoffhaltigere Gewässerbereiche. Aus diesem Grund sind in den vergangenen Wochen Hunderte von Nasen, einer in der Schweiz

von Aussterben bedrohten Fischart, aus dem warmen Rhein in die kühlere Birs bis zur Redingbrücke aufgestiegen. Das Gleiche gilt auch für die Äsche, die Kühle liebt und bei Wassertemperaturen von über 25 Grad Celsius vom Hitzetod bedroht ist.

Bei Redaktionsschluss am Mittwoch war das Verbot nach wie vor in Kraft und wird es voraussichtlich noch einige Zeit bleiben. Daniel Zopfi, Fischereiaufseher des Kantons, sagte auf Anfrage: «Die letzten Tage haben zwar eine Entspannung gebracht, aber die Temperaturen im

Rhein sind immer noch hoch und die Fische deshalb noch in der Birs.» Am Mittwoch um 10.50 Uhr wurden im Rhein an der Palmrainbrücke 24 Grad gemessen. In der Birs um 10.40 Uhr knapp 18 Grad. Klar, sind die Fische lieber in der Birs. Zopfi erklärt: Grosse Gewässer kühlen langsamer ab als kleine.

Auch das Feuerverbot im Wald und an Waldrändern ist – Stand Mittwoch – nach wie vor in Kraft. Aktuelle Informationen hierzu sind zu finden auf kks.bl.ch, der Homepage der kantonalen Krisenorganisation Basel-Landschaft.

Rheinfahrt

30 Zentimeter mehr für die Schiffe nach Birsfelden

ph. Seit einigen Tagen haben die Arbeiten zur Korrektur der Schifffahrtsrinne im Stadtgebiet begonnen, wie im Magazin «SVS aktuell» zu lesen ist. Angestrebt werde eine Erhöhung der Mindestfahrhrentiefe um 30 Zentimeter, schreibt das Magazin der Schweizerischen Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft. Dies erlaube künftig eine Erhöhung des Ladevolumens zwischen 300 und 330 Tonnen pro Schiff. Dafür ist eine punktuelle Abtragung der Rheinsohle notwendig. Die Kosten für das Projekt betragen 4,2 Millionen Franken. Die Arbeiten zur Austiefung der Fahrhinne auf Stadtgebiet werden in Etappen ausgeführt und



Mit einem 70 Tonnen schweren Bagger der Firma Hülskens wird der Kies aus der Fahrhinne genommen und an anderen Orten in Ufernähe aufgeschüttet.

Foto A. Auderset.

dauern bis Frühjahr 2019. Je Bauphase wird es Einschränkungen für die Schifffahrt von und nach den Häfen Muttenz und Birsfelden, aber auch für die Fahrgastschifffahrt und für die Rheinschwimmer geben.

Das Projekt des Aktionsplans Schifffahrt der Schweizerischen Rheinhäfen ist dabei eine von mehreren Massnahmen zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und Erhöhung der Zuverlässigkeit der Binnenschifffahrt als nachhaltigen Verkehrsträger zur Versorgung der Schweiz. Die Korrektur der Schifffahrtsrinne schaffe einen Mehrwert für die Binnenschifffahrt und Ökologie, heisst es in «SVS aktuell» weiter.

Hunde- & Katzenshop

im St. Jakob-Park



www.Petfriends.ch

Zoo-Fachmarkt

GRATIS-Geschenk

Gültig für alle Hunde- & Katzenhalter

BON

Für Hundehalter jetzt GRATIS testen!
Wahlweise Premium Trockennahrung:

- Originalpackung TRAINER, Instinct oder Eukanuba bis 3kg
- Swissdog oder Dogy's Belohnungssnack
- Hundespielzeug nach Wahl aus unserer Geschenkbox

Für Katzenhalter jetzt GRATIS testen!
Wahlweise Premium Trockennahrung:

- Originalpackung TRAINER, Instinct, Catsby oder Iams 300g
- GimCat oder Catsby Belohnungssnack
- Katzenspielzeug nach Wahl aus unserer Geschenkbox

www.Petfriends.ch



Shopping Center St. Jakob-Park,
St. Jakobs-Strasse 397, 4052 Basel

Pro Person 1 Bon einlösbar.
Gültig im Petfriends-Zoofachmarkt
St. Jakob-Park, bis 30. Sept 2018

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 17. August, 19.30 h: Come'n see im KGH.

So, 19. August, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Bibelgesellschaft Baselland.

Mi, 22. August, 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Sa, 25. August, 13 h: Kinderfest auf der Migroswiese.

So, 26. August, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Frau Sucht Gesundheit – Beratung und Betreuung drogenkranker Frauen in Basel.

11.15 h: Orgel-Matinée mit Marianne Weder in der reformierten Kirche. Anschliessend ab ca. 12 h Gemeindefest im KGH.

So, 26. August, 9.30 h: Fahrdienst für

betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 23. August, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 19. August, 9 h: Santa Messa.

10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier und Kräutersegnung. Es singt der Cantus-Chor.

Mo 20. August, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche

Mi, 22. August, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Alle Aktivitäten in unserer Pfarrei finden Sie in der Agenda auf unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 18. August, 14–18 h: JS Basilisk: «Mund-Art» (Allschwiler Weiher).

So, 19. August, 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Abendmahlsgottesdienst (SW),

Parallel: Arche Noah*. Im Anschluss Brunch (Anmeldung bis Donnerstag bei V. Mathys, 061 313 23 04).

Di, 21. August, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

Mi, 22. August, 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume.

9.30 h: Bibelgespräch.

Heilsarmee

Fr, 17. August, 18 h: Beginn 24-Stunden-Gebet.

19 h: Korpsleitungsrat, Gebet und Sitzung.

Sa, 18. August, 14 h: Begegnungstreff Brocki Dreispitz, Leimgrubenweg 9, Basel.

So, 19. August, 9.15 h: Offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst, KiGo, anschliessend Apéro.

Di, 21. August, 14.30 h: Frauengruppe.

20 h: Übung Brass Band

Mi, 22. August, 14.45 h: Singeinsatz Altersheim «Käppeli» Muttentz.

Fr, 24. August, 14.30 h: Offenes Singen.

Sa, 25. August, ab 13 h: Ökumenischer Kindernachmittag auf der Migros-Wiese.

14 h: Hochzeit Claudia Niederhäuser und Aurelio Bafera. Reformierte Kirche Birsfelden, anschliessend Apéro.

So, 26. August, 9.15 h: Offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst, KiGo.

Weitere Infos:

www.heilsarmee.ch/birsfelden

Freie Evangelische Gemeinde

So, 19. August, 10 h: Gottesdienst.

Mo, 20. bis 24. August: Connect-Gruppen-Woche.

Di, 21. August, 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Mi, 22. August, 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Sa, 25. August, 13 h: Kinderfest Migroswiese.

So, 26. August, 10 h: Gottesdienst.

Weitere Programminweise:

www.feg-birsfelden.ch

www.birsfelderanzeiger.ch

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Veranstaltung

Ländlerchilbi im Sternenfeld

Endlich ist es so weit, die Ländlerchilbi geht auf dem Schulhofplatz des Sternenfeld-Schulhaus über die Bühne.

Diese Musikerformationen unterhalten zwischen 17 und 22 Uhr: Alphorn-Trio (Alphorn, Frenken-dorf), Jodlerclub (Jodel, Niederlenz), Mühlematt-Musikanten (böhmisch-mährische Volksmusik), The Melody Makers (Dixieland).

Das Team des Quartiervereins wird mit seinen Helfern dafür besorgt sein, dass die Besucher an diesem gemütlichen Abend weder an Hunger noch an Durst leiden müssen. Der Anlass findet auch dieses Jahr bei jeder Witterung statt.

Der Quartierverein freut sich auf alle Besucherinnen und Besucher.

Brigitte Schafroth Bendel
für den Quartierverein Sternenfeld

Das eigene Parfum mischen

In Reinach liegt ein Hauch von edlen Düften in der Luft

Bei der Duft- und Seifenmanufaktur Glencairn können Sie sich an eine Duftorgel setzen und aus über 130 Düften Ihr eigenes, persönliches Parfum mischen – ein in dieser Art schweizweit exklusives Erlebnis für Gruppen und Einzelpersonen.

Natürlich erhalten Sie an der Duftorgel fachkundige Unterstützung von Inhaberin Nicole Jäggi. «An der Duftorgel zu sitzen ist ein Erlebnis der Sinne», sagt die diplomierte Aromatologin, die auch eine Ausbildung am renommierten «Grasse Institute of Perfumery» absolviert hat.

Kleine bis mittlere Gruppen (4 bis 18 Personen) begrüssen wir in unserem Atelier. Für grössere Gruppen und Firmen (ab 19 Personen) haben wir ein spezielles Konzept entwickelt, das auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt werden kann.

Die ausgesuchten Rohstoffe der über 130 Düfte einer Orgel werden direkt aus der Provence importiert, aus der Umgebung der Parfümhauptstadt Grasse. Jasmin, Rosen, Lavendel, Mimosen und Tuberosen verleihen einem Parfum natürliche Feinheit und Zauber.

Im charmanten Ladengeschäft finden Sie neben Düften, Seifen und Naturkosmetik auch Accessoires und Geschenkartikel.



Glencairn
Duft- und
Seifenmanufaktur
Hauptstrasse 22
4153 Reinach
www.glencairn.ch
www.facebook.com/Glencairn.GmbH
Telefon: +41 61 413 16 18



Publireportage

reinhardt

Ein fantasievolles Bilderbuch über fremde Kulturen, Freundschaften, Integration und Heimat

Nicolas d'Aujourd'hui
Der Bär ist los!
56 Seiten, Hardcover
CHF 28.–
ISBN 978-3-7245-2243-0



Erhältlich im Buchhandel
oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

- Jean-Luc Bannalec**
[1] Bretonische Geheimnisse
Krimi | Kiepenheuer & Witsch
- Lukas Hartmann**
[-] Ein Bild von Lydia
Roman | Diogenes Verlag
- Donna Leon**
[-] Heimliche Versuchung
Krimi | Diogenes Verlag
- Raphael Zehnder**
[-] Müller voll Basel
Krimi | Emons Verlag
- Gianna Molinari**
[3] Hier ist noch alles möglich
Roman | Aufbau Verlag



Top 5 Sachbuch

- Zoo Basel**
[1] Wimmelbuch
Kinderbuch | Wimmelbuchverlag
- Bernadette von Dreien**
[-] Christina 2 – Die Vision des Guten
Esoterik | Govinda Verlag
- Carla del Ponte**
[-] Im Namen der Opfer – Das Versagen der UNO und der internationalen Politik in Syrien
Politik | Giger Verlag
- Jeanette Fischer**
[-] Psychoanalytikerin trifft Marina Abramović
Psychologie | Scheidegger & Spiess
- Daniel Steffan**
[-] Wild Swim – Schweiz/Suisse/Switzerland
Freizeitführer | Bergli Books



Top 5 Musik-CD

- Anna Netrebko**
[3] Diva – The Very Best Of Arien von Puccini, Verdi u.v.a.
Klassik | DGG
- Sommernachtskonzert 2018**
[2] Wiener Philharmoniker, Anna Netrebko
Klassik | Sony
- Joan Baez**
[3] Whistle Down The Wind
Pop | Proper Records
- Ry Cooder**
[4] The Prodigal Son
Rock | Perro Verde
- Esbjörn Svensson Trio**
[5] e.s.t. – Live In London
Jazz | ACT



Top 5 DVD

- Die Verlegerin**
[2] Meryl Streep, Tom Hanks
Spielfilm | Universal
- Molly's Game**
[3] Jessica Chastain, Idris Elba
Spielfilm | Ascote Elite
- Docteur Knock**
[-] Omar Sy, Ana Girardot
Spielfilm | Impuls/Pathe
- David Bowie – A Music Story**
[-] Dokumentarfilm | TBA/Phonag Records
- Di chli Häx**
[5] Karoline Herfurth, Andrea Zogg
Kinderspielfilm
Schweizerdeutsch | Impuls



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Fussball

Kein «Teppich», sondern eine Unterlage mit echtem Rasenfeeling

Der FC Birsfelden hat einen neuen Kunstrasen und damit wieder mehr Möglichkeiten bei der Spielplangestaltung.

Von Alan Heckel

Auf den ersten Blick war es ein gewöhnlicher (später) Montag-nachmittag beim FC Birsfelden. Die Elternteile, vor allem Mütter, trudelten langsam im Sternfeld ein, um ihre kickenden Kinder vom Training abzuholen. Doch innen im Clubrestaurant fachsimplte eine Gruppe von Männern über Resultate im Teletext, unnötige Bussen und andere fussballbezogene Dinge.

Dankbarer Verein

Der FC Birsfelden hatte zum Apéro geladen und Christof Hiltmann (Gemeindepräsident), Roberto Bader (Leiter Abteilung Bau und Gemeindeentwicklung Birsfelden), Florian Gysin (Betriebsunterhalt Gemeinde Birsfelden) und Kuno Cereda (Beauftragter Sportplatzkommission Fussballverband Nordwestschweiz (FVNWS)) waren gekommen, um auf eine für den Verein bedeutende Sache anzustossen – einen neuen Kunstrasenplatz.

«Das Ganze war als Dankeschön für die Gemeinde gedacht. Es ist nicht selbstverständlich, wie stark sie unser Anliegen unterstützt hat. Dafür sind wir vom FC Birsfelden sehr dankbar», betont Präsident Dominik Hürner, der an diesem Anlass mit Luis Sanchez (Leiter Spielbetrieb) und José Arteaga (Materialverantwortlicher) den Club vertritt.

Mehr Pflege nötig

Ausgerechnet als es zu regnen beginnt, macht sich die Gruppe auf, den Kunstrasen zu besichtigen. «Sieht super aus», findet nicht nur Christof Hiltmann, der übrigens als Junior beim FC Birsfelden die Kickschuhe geschnürt hat und in dieser Sache ein «grosser Fürsprecher» (Hürner) gewesen ist. Zwei Kunstrasenplätze, einen unvollständigen in Frenkendorf und einen verfüllten (mit Granulat versetzten) auf dem FC-Basel-Campus im Joggeli, hatte man im Vorfeld inspiziert und sich schliesslich für die verfüllte Variante entschieden. Gemeinde und Verein waren sich



Präsidenten unter sich: Christof Hiltmann (links) und Dominik Hürner beim symbolischen Eröffnungsakt auf dem Sternfeld. Fotos Alan Heckel

einig. «Es gab keine Diskussionen. Wir wollten keinen «Teppich», sondern einen Untergrund, der echtes Rasenfeeling verströmt», erklärt Hürner. Ein verfüllter Kunstrasen

ist zwar billiger, muss aber mehr gepflegt werden.

Gemeinde- und Vereinspräsident durchschneiden schliesslich gemeinsam das Band, das vor dem

Tor zum Kunstrasenfeld gespannt ist. Es ist ein symbolischer Akt, denn auf dem neuen künstlichen Grün wird schon seit einigen Tagen trainiert. Tausende weitere Übungseinheiten und Spiele in allen Altersklassen werden folgen, denn die «Lebensdauer» der knapp eine halbe Million Franken teuren Anschaffung beträgt etwa zwölf Jahre.

Nicht nur Prestigesache

Der alte Kunstrasen musste gar 16 Jahre durchhalten, bis ein neuer bewilligt worden war. «Ich hoffe, wir müssen nicht so lange auf den nächsten warten, aber jetzt sind wir einfach sehr froh, dass wir diesen Top-Kunstrasen bekommen haben», sagt Dominik Hürner.

Die neue artifizielle Unterlage ist keinesfalls nur eine Prestigesache, sondern vereinfacht dem Verein die Trainingsgestaltung und Spielplanung ungemein. Der alte Rasen entsprach nicht mehr den Normen des FVNWS, die Linienführung war nicht kinderfussballkonform und die Lichtanlage war zu schwach, um abends Wettbewerbspiele durchzuführen. Das alles gehört nun der Vergangenheit an, die Möglichkeiten bei der Spielplangestaltung sind nun viel grösser und das Hauptfeld aus Naturrasen kann nun auch mal entlastet werden. «Dazu können nun endlich wieder im Winter Freundschaftsspiele in Birsfelden ausgetragen werden», freut sich der Vereinspräsident.



Freude über den neuen Kunstrasen: Luis Sanchez (Leiter Spielbetrieb FC Birsfelden), Christof Hiltmann (Gemeindepräsident), Roberto Bader (Leiter Abteilung Bau und Gemeindeentwicklung), Florian Gysin (Betriebsunterhalt Gemeinde Birsfelden), Dominik Hürner (Präsident FC Birsfelden) und José Arteaga (Materialverantwortlicher FC Birsfelden, von links) posieren nach der gemeinsamen «Inspektion» noch für ein Gruppenbild.

Fussball 2. Liga regional

Anfängliche Effizienz als Grundlage für drei Auswärtspunkte

Der FC Birsfelden startet mit einem Sieg in die neue Saison. Beim «Zwei» der Old Boys resultiert ein 2:1-Erfolg.

Von Alan Heckel

Mit Verteidiger Morris Bussmann, Aussenbahnspieler Mauro Kern und Captain Domenic Denicola standen zum Saisonauftakt lediglich drei Akteure auf dem Feld, welche die letzte Spielzeit mit dem FC Birsfelden beendet hatten. Den Rest bildeten ein Rückkehrer (Jonathan Meireles), zwei Wiedereinsteiger (Miran Gültekin und Renato Santabarbara), ein «Aufsteiger» aus der zweiten Mannschaft (Ognjen Simonovic) sowie vier Neuzugänge (Kushtrim Jusaj, Sinan Durmaz, Gürkan Kuyuçoğlu und David Lehmann). Vielleicht waren die vielen neuen Elemente ja ein Grund dafür, dass die Hafenstädter als Sieger vom Platz gingen. Denn in den letzten Jahren hagelte es für sie gegen den BSC Old Boys II, von einem Unentschieden mal abgesehen, lauter Niederlagen.

Erstes Kopfballtor

Dass es letzten Samstag in der Schützenmatte nicht so herauskam



In Überzahl: Die Birsfelder Mauro Kern (l.) und Gürkan Kuyuçoğlu duellieren sich mit Old Boy Frederic Schmuziger.

Foto Alan Heckel

wie gewohnt, verdankten die Birsfelder auch ihrer Effizienz, denn gleich die ersten beiden Chancen landeten im gegnerischen Tornetz. In der 11. Minute lancierte Kuyuçoğlu mit einem weiten Ball Meireles, der mit dem Kopf auf Santabarbara zurücklegte, welcher per Kopf zum 0:1 traf. «Mit diesem Körperteil habe ich für den FC Birsfelden noch nie getroffen», schmunzelte der Offensivspieler.

Nach 23 Minuten verloren die Basler das Spielgerät in der eigenen Hälfte. Kuyuçoğlu, der ein starkes Debüt zeigte, fackelte nicht lange und traf mit einem platzierten Flachschuss aus rund 25 Metern. Dieser Treffer zeigte Wirkung, denn zwar hatten die Basler mehr Ballbesitz, doch echte Torchancen liessen die Gäste kaum zu. Die einzige starke Parade musste FCB-Keeper Jusaj in der 15. Minute zeigen, als er einen Schuss von

Mattia Durante aus wenigen Metern abwehrte.

Gegentreffer aus dem Nichts

Auch in der zweiten Halbzeit änderte sich wenig. Das Heimteam war optisch überlegen, aber ungefährlich, während die Gäste durch Simonovic (57., 66.) und Meireles (66.) gute Chancen zum endgültigen K.o.-Schlag hatten. Doch ausgerechnet als man das Gefühl hatte, dem FC Birsfelden könnte nichts mehr passieren, fiel das 1:2: Bussmann traf beim Klärungsversuch einer scharfen Hereingabe den Ball nicht richtig und dieser flüpperte via Verteidigerkollege Lehmann unhaltbar für Jusaj ins Tor (76.).

Die Basler drückten nun noch einmal aufs Gas, während den Gästen langsam die Kräfte ausgingen. «Man hat gemerkt, dass unsere Vorbereitung nicht gerade optimal war», sagte Trainer Roland Sorg,

der mit Enes Golos und Luigi Aidala lediglich zwei Feldspieler zum Einwechseln hatte. Es kam zu vereinzelt «heissen» Szenen. In der 84. Minute blockte Lehmann in extremis einen Abschluss Benjamin Niederbergers aus fünf Metern. Doch kein weiterer Ball flog mehr auf das Birsfelder Tor, sodass die Baselbieter einen unter dem Strich verdienten Auswärtssieg bejubeln konnten.

«Das war eine gute Leistung von uns, denn OB ist keine schlechte Mannschaft», zog Roland Sorg Bilanz. Morgen Samstag, 18. August, wird seine Equipe zu Hause dem FC Laufen gegenüberstehen (17 Uhr, Sternenfeld). «Wichtig waren die drei Punkte. Nach einem Sieg im Startspiel trittst du automatisch befreiter auf, da spielt es nicht so eine Rolle, wer der Gegner ist.»

Telegramm

BSC Old Boys II – FC Birsfelden 1:2 (0:2)

Schützenmatte. – 86 Zuschauer. – Tore: 11. Santabarbara 0:1. 23. Kuyuçoğlu 0:2. 76. Lehmann (Eigentor) 1:1.

Birsfelden: Jusaj; Simonovic (88. Aidala), Morris Bussmann, Lehmann, Gültekin; Jonathan Meireles, Denicola, Kuyuçoğlu, Kern; Santabarbara (73. Golos); Durmaz.

Handball NLB

Stäfa gewinnt den TVB-Cup

Die Zürcher setzen sich gegen Möhlin und Birsfelden durch.

Beim alljährlichen TVB-Cup gingen dieses Jahr die Lakers Stäfa als Sieger hervor. Sie behielten letzten Sonntag in der Sporthalle bei spannenden Spielen gegen die Ligakonkurrenten TV Möhlin und TV Birsfelden die Oberhand.

In der Morgenpartie besiegte Möhlin das Heimteam mit 30:25. Den Unterschied legten die Aargauer in den ersten 20 Minuten, in welchem vor allem Torwart Rok Jelovcan zu überzeugen wusste. Danach gestaltete sich die Partie ausgeglichener. Auf Seiten der Birsfelder wusste sich Thim Dietwiler ins Szene zu setzen und bei Möhlin ragten Patrik Vizes und Sebastian Kaiser aus dem Kollektiv heraus.



Ausnahmsweise in roten Trikots: Der Birsfelder Raphael Galvagno wirft gegen Stäfa aufs Tor.

Foto Christoph Wesp

In der zweiten Partie gewannen die Lakers Stäfa gegen Möhlin mit 28:23. Die Zürcher setzten sich dann auch im letzten Match des

Tages gegen das Heimteam durch. Das Skore am Schluss lautete 34:33 zugunsten der Gäste.

TV Birsfelden

Fussball 3. Liga

Auftaktniederlage für das «Zwei»

BA. Die zweite Mannschaft des FC Birsfelden unterlag zum Saisonauftakt beim SV Muttenz II a, einem der grossen Aufstiegsfavoriten, mit 2:4. Doppeltorschütze war Verteidiger Ognjen Simonovic. Den nächsten Einsatz hat das «Zwei» am Sonntag, 19. August, um 11 Uhr beim FC Allschwil II (im Brül)

Telegramm

SV Muttenz II a – FC Birsfelden II 4:2 (2:1)

Margelacker. – 50 Zuschauer. – Tore: 18. Baumann 1:0. 21. Simonovic 1:1. 44. Bächtold 2:1. 49. Moren 3:1. 69. Mössinger 4:1. 82. Simonovic 4:2.

Birsfelden: Bender; Künzi, Zumstein, Simonovic, Sanchez; Perez, Marmora, Garcia, Gugliotta; McGuinness, Rohrer. Eingewechselt: Bajrami, Da Costa, Fonsatti, Garcia Hidalgo, Leibundgut, Meier.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 33/2018

Velo-Sammelanlass Velafrica der Energie-Region Birsstadt



Raus aus dem Keller und ab in den Süden!

Wohin mit den alten Velos, die ungebraucht im Keller herumstehen? Fürs Altmetall sind sie viel zu schade. Darum gibt es Velafrica (vormals Velos für Afrika). Das Programm des Drahtesels in Bern-Liebelfeld sammelt seit über 20 Jahren ausgesiente Velos und exportiert sie zu seinen Partnern nach Afrika.

Energie-Region Birsstadt sammelt mit!

In der Woche vom Samstag, 25. August, bis Freitag, 31. August, werden in allen Gemeinden der Energie-Region Birsstadt Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Münchenstein, Muttenz, Pfeffingen und Reinach Sammel-Aktionen durchgeführt.

Perspektiven schaffen in Afrika

Stellen Sie sich vor, der Wasserhahn ist nicht nur ein paar Schritte entfernt, sondern Sie müssen mehrere Kilometer zum Brunnen laufen.

Der nächste Markt ist einen Tagesmarsch entfernt. Ihre Kinder sind stundenlang unterwegs, um in die Schule zu kommen. Für viele Menschen in ländlichen Regionen Afrikas ist das Alltag. Ein Velo verändert hier das Leben eines Kindes, einer Familie, einer ganzen Dorfgemeinschaft. Velos reduzieren Armut. Wer ein Velo hat, kann deutlich mehr transportieren und wesentlich grössere Distanzen zurücklegen. Es bleibt mehr Zeit zum Lernen oder zur Bewirtschaftung der Felder. Das preisgekrönte Programm von Velafrica schafft auch in der Schweiz neue Perspektiven. In rund 30 sozialen Institutionen werden die Velos fahrtüchtig gemacht und für den Export vorbereitet.

Velafrica in Kürze

Vor 25 Jahren verliessen die ersten 300 Recycling-Velos die Schweiz Richtung Ghana. Bis heute folgten beinahe 200'000 weitere. Geht man davon aus, dass sich bis zu vier Personen ein Velo teilen, so profitieren mittlerweile 800 Millionen Menschen in Afrika von den Schweizer Velos. Alleine im vergangenen Jahr gelangten 52 Schiffscontainer mit insgesamt 24'000 Velos zu den Partnern in Afrika. Betreut werden aktuell 11 Projekte in Gambia, Ghana, Tansania, Madagaskar, Burkina Faso und an der Elfenbeinküste. Velafrica exportiert nicht nur alte Velos aus der Schweiz nach Afrika, sondern transportiert auch Wissen. Gemeinsam mit lokalen Partnern baut die gemeinnützige

Organisation Velowerkstätten auf, führt Schulungen durch und bildet Mechanikerinnen und Mechaniker aus. Es entstehen Arbeitsplätze und Einkommensmöglichkeiten in der Velomontage, Reparatur und im Vertrieb.

In der Schweiz arbeitet Velafrica mit sozialen Einrichtungen zusammen, die Erwerbslose und Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen beschäftigen. Die Frauen und Männer in den Partnerwerkstätten setzen die Velos instand und bereiten sie für den Transport vor. So wird Integrationsarbeit in der Schweiz mit Entwicklungszusammenarbeit in Afrika verbunden.

Mitmachen und Leben verändern

Velafrica nimmt jedes Velo in jedem Zustand entgegen. Velos, die nicht repariert werden können, werden zu Ersatzteilen verarbeitet.

Weitere Infos

finden Sie unter www.velafrica.ch

Sammelaktion in Birsfelden

Datum:

Montag, 27. August, bis
Mittwoch, 29. August,
7.30 bis 16.30 Uhr

Ort:

Werkhof, Lavaterstrasse 43,
4127 Birsfelden

Gemeindeversammlung vom 24. September 2018 fällt aus

An seiner letzten Sitzung vor den Sommerferien hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Gemeindeversammlung vom 24. September 2018 mangels dringender Traktanden ausfällt.

Die nächste Gemeindeversammlung findet statt am 10. Dezember 2018.

Gemeinderat Birsfelden

Zivilstandsnachrichten

Geburten

12. April 2018

Diyaree Najeeb, Malika
Sohn der Aziz, Roshna Sardar Aziz,
und des Diyaree Najeeb, Hama
Ameen, wohnhaft in Birsfelden,
geboren in Basel.

27. Juni 2018

Basci, Damian Lian
Sohn der Basci geb. Bulut, Selin,
und des Basci, Volkan, wohnhaft in
Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

2. August 2018

Faigle, Liselotte (Lilo)
geboren am 6. Oktober 1935, von
Österreich, wohnhaft gewesen in
Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

7. August 2018

Wilhelm-Handschin, Elisabeth
geboren am 1. Januar 1927, von
Basel und Uerkheim AG, wohnhaft
gewesen in Birsfelden, gestorben in
Birsfelden.

Erscheinungsdaten Birsfelder Anzeiger 2018

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
33	17. August	40	05. Oktober	46	16. November
34	24. August	41	12. Oktober	47	23. November
35	31. August	42	19. Oktober	48	30. November
36	07. September	43	26. Oktober	49	07. Dezember
37	14. September	44	02. November	50	14. Dezember
38	21. September	45	09. November	51/52	21. Dezember
39	28. September				

Aboausgaben

Gemeindeausgaben



Überall für alle

SPITEX
Birsfelden

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:
Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40
7 bis 12.30 Uhr
(übrige Zeit Combox)

Krankenpflege:
Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:
Tel. 079 173 01 40
E-Mail: muetterberatung@
spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:
Mo 8–9 Uhr
Di 13–14 Uhr
Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Spitex-Zentrum:
Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)
Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

**Beratungstage im Fabezja (Familien-
und Begegnungszentrum für Jung und
Alt), Im Birsark 2, Parterre, Schulstrasse
35, Birsfelden (ausser in den Schul-
ferien): Montag von 14.15 bis 16.30 Uhr
(ohne Voranmeldung) und letzter Freitag
im Monat von 14.15 bis 16.30 Uhr (ohne
Voranmeldung)**

Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:
Do von 19 bis 21.30 Uhr,
Samstag von 17 bis 19 Uhr
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeleintritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte
(nicht übertragbar): CHF 220.–

Terminplan 2018 der Gemeinde

- **Samstag, 1. September**
Bauernmarkt Zentrumsplatz,
Bring- und Hol-Aktion
- **Mittwoch, 5. September**
Warenmarkt Zentrumsplatz,
Metallabfuhr

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15



GEMEINDE BIRSFELDEN

Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Auf Anfang **August 2019** bieten wir einer engagierten und interessierten Person die Möglichkeit, bei uns eine

Lehre als Kauffrau / Kaufmann im E- oder M-Profil

zu absolvieren. Die kaufmännische Lehre bei einer öffentlichen Verwaltung bietet einen interessanten Einstieg in die Berufswelt. Verschiedene Abteilungen wie das Stadtbüro, die Finanzen/Steuern, der Personaldienst, das Sekretariat Gemeinderat, die Sozialen Dienste, die Sicherheit sowie der Bau sind die Stationen der vielfältigen Ausbildung. Sie bilden die Grundlage für eine solide und zukunftsgerichtete kaufmännische Ausbildung.

Was müssen Sie für diese Lehrstelle mitbringen?

- mindestens einen Sekundarschulabschluss Niveau E
- gute Schulnoten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch
- erste Kenntnisse in den MS-Office-Anwendungen sowie flinkes Schreiben im Zehnfingersystem
- Lernbereitschaft, Motivation, Kontaktfreudigkeit und gute Umgangsformen

Wir bieten

- eine vielseitige und gründliche Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann in der Branche öffentliche Verwaltung
- attraktive Anstellungsbedingungen und modern ausgerüstete Arbeitsplätze
- motivierte und engagierte AusbilderInnen in einem dynamischen Arbeitsumfeld

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne schriftlich **bis am 7. Oktober 2018** unter <http://www.birsfelden.ch/de/verwaltung/> offenstellen Ihre vollständige elektronische Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien, aktuellem Foto und Multicheck. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Daniela Hofstetter, Verantwortliche Lehrlingsausbildung, Tel. 061 317 33 65, gerne zur Verfügung.



GEMEINDE BIRSFELDEN

Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Anfang **August 2019** bieten wir einem jungen und motivierten Menschen die Möglichkeit, in der Abteilung Betriebsunterhalt eine umfassende und praxisorientierte

Lehre als Fachmann / Fachfrau Betriebsunterhalt Werkdienst EFZ

zu beginnen.

Die Ausbildung umfasst hauptsächlich Tätigkeiten im Aussendienst. Dazu gehören Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten an den gemeindeeigenen Gebäuden und Aussenanlagen, der gesamte Strassenunterhalt inkl. dem Winterdienst sowie der Unterhalt von Spielplätzen. Die Pflege von Grünanlagen und Naturschutzgebieten mit dem Setzen und Pflegen von Pflanzen sowie dem Schneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen gehört ebenfalls dazu. Während Ihrer Ausbildungszeit erlernen Sie den professionellen Umgang inkl. der Wartung verschiedener Werkzeuge, Geräte und Maschinen. Sie übernehmen Arbeiten auf dem Gebiet der Abfallbewirtschaftung und erlernen fachgerechtes Entsorgen und Recycling. Im Weiteren stehen im Bereich der Wasserversorgung die Wartung von Hydranten und Brunnen auf dem Ausbildungsplan.

Voraussetzung für diese Lehre sind ein Sekundarschulabschluss Niveau A, handwerkliches Geschick, Freude an der Arbeit im Freien sowie eine gute körperliche Verfassung. Sie sind eine lernbereite und offene Person, die sich gut in unser motiviertes Team einfügen kann.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne schriftlich **bis am 7. Oktober 2018** unter <http://www.birsfelden.ch/de/verwaltung/> offenstellen Ihre vollständige elektronische Bewerbung mit Lebenslauf, allen Zeugniskopien und aktuellem Foto.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Daniela Hofstetter, Verantwortliche Lehrlingsausbildung, Tel. 061 317 33 65, gerne zur Verfügung.

Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 1103: 445 m² mit Garage, Schillerstrasse 6a, Wohnhaus, Schillerstrasse 6, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen «Birmatt». Veräusserer: Kundert Urs Peter, Weesen, Eigentum seit 16.5.2012. Erwerber: Immro AG, Schötz LU.

Kauf. StWE-Parz. S2099: 172/10'000 ME an Parz. 1567 mit Sonderrecht an der 4½-Zimmerwohnung Nr. W3 Ost im 1. Obergeschoss mit Kellerabteil Nr. 3 im 1. Untergeschoss, laut Begründungsvertrag und Aufteilungsplan, Rütthardstrasse 8; ME-Parz. M2200: 1/41 ME an Parz. S2159 an der unterirdischen Autoeinstellhalle, Autoeinstellplatz Nr. G 1.41, Rütthardstrasse 10a. Veräusserer: Villani-Trimiglozzi Gerarda, Birsfelden, Eigentum seit 25.2.2011. Erwerber: Villani Cosimo Alessandro, Birsfelden.

Kauf. Parz. 1165: 206 m² mit Wohnhaus, Fasanenstrasse 8, Gartenanlage «Schürrein». Veräusserer: Meier Werner, Birsfelden, Eigentum seit 27.11.1974. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Roper Duane Adrian, Basel; Müller Sydne Melanie, Basel).

Kauf. Parz. 544: 508 m² mit Wohnhaus mit Garage, Baslerstrasse 5, Trottoir, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen «Birmatt». Veräusserer: Familienstiftung Frimag, Birsfelden, Eigentum seit 28.3.1956. Erwerberin: Drischel Caroline Christine, Küsnacht ZH.

Gemeinde-Anlässe 2018

Buss- und Bettag
Sonntag, 16. September

**Jungbürgerfeier
Birsfelden/Muttenz:**
Freitag, 19. Oktober

Jubilarennachmittag
Samstag, 10. November

**Begrüßungs-Apéro
für Neuzuzügerinnen
und Neuzuzüger**
Mittwoch, 21. November
18 Uhr, Theater Roxy an der
Muttenzerstrasse 6.

Gemeindeversammlung
10. Dezember
Beginn um 19.30 Uhr in der Aula
des Rheinparkschulhauses.

Blues & Jazz

Die fünfte Auflage mit fünf Bands

ph. Am Samstag, 25. August, feiert das Open Air «Blues & Jazz Birsfelden» ein kleines Jubiläum. Zum fünften Geburtstag treten fünf Bands auf.

Am Samstagkommender Woche wird der Zentrumsplatz wieder für einen Tag zum musikkulturellen Hotspot. Von 16.30 Uhr bis um 01 Uhr findet das «Blues & Jazz Birsfelden» statt. Es ist bereits die fünfte Ausgabe dieses Open-Air-Konzerts, das in den vergangenen Jahren immer von guten Wetter begleitet war und beim Publikum gut angekommen ist.

Die Organisatoren haben an alles gedacht. Bei schönem Wetter sitzt man unter Sonnenschirmen und falls es wider Erwarten nicht so schön wäre, gibt es ein Festzelt, das schützt. Für das leibliche Wohl



Ein stimmungsvolles Open Air: Das «Blues & Jazz Birsfelden» findet kommende Woche am Samstag statt. Foto zVg

sorgen der Grillwagen von Bistro Gasser, eine Bar und eine Bierauschankwagen.

Zum Wesentlichen, zu den Bands: Headliner sind Nina Bradlin & Band. Die Detroit Jazz-Sängerin Nina Bradlin, die seit Langem in Basel lebt, ist mit ihren hochkarätigen Musikern hier bestens bekannt. Die Simply Blues Gang aus Rothenfluh ist eine Band von jung gebliebenen Senioren («Volksstimme»). Wer «Hey Joe» von Jimi Hendrix im Repertoire hat, hat grundsätzlich schon mal etwas gut. Blue Carpet ist eine junge Band aus der Region. Sie

sagen von sich, ihr Musikstil sei stark geprägt von schmutzigem Funk, seriösem Jazz und Synth-Sounds, die an die 80er-Jahre erinnern. Mainland sind ebenfalls eine Band aus der Region. Wie es klingt? Manchmal Blues Rock, teilweise jazzig, teilweise funky, teilweise dann noch etwas anders, beschreibt sich die Band. Noise eröffnen das diesjährige Blues & Jazz. Sie spielen bluesigen Rock und kommen aus Birsfelden.

Alle Infos gibt es unter www.mvea.ch/mvea/bluesandjazz.

Birsfelderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Jolanda Zaugg** (Am Stausee 11) wird am 23. August 90 Jahre alt. **Anna Plüss** (Hardstrasse 71) feiert am 22. August ihren 95. Geburtstag. Wir wünschen den Jubiliierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfelderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Greifengasse 11
4058 Basel



Das Line-up

22.45–24.00 Uhr: Nina Bradlin & Band
21.00–22.15 Uhr: Simply Blues Gang
19.15–20.30 Uhr: Blue Carpet
17.45–18.45 Uhr: Mainland
16.30–17.30 Uhr: Noise

Was ist in Birsfelden los?

August

Fr 17. Matfefest.
Mit Festwirtschaft und (Guggen-)Musik. Birsblootere. Ab 19 Uhr, Fridolinsmatte.

Sa 18. Spaghettiplausch.
Fasnachtscomité Blätzbums. 11–17 Uhr, Arkade UBS.

Blockflötenensemble mit Florentin Manetsch.
Konzert. 14.30 Uhr, Eichen-saal im Alterszentrum.

Matfefest.
Mit Festwirtschaft und (Guggen-)Musik. Birsblootere. Ab 16 Uhr, Fridolinsmatte.

Ländlerchilbi.
Volkstümliche Musik und Festwirtschaft. Quartierverein Sternenfeld. 17–22 Uhr, Pausenhof Sternenfeld-Schulhaus.

So 19. Matfefest.
Familientag mit Festwirtschaft, Kutschenfahrten und Swimming Pool. Birsblootere. Ab 12 Uhr, Fridolinsmatte.

Mi 22. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schenk mir eine Geschichte.
Deutsch-türkische Geschichtsstunde für zwei- bis fünfjährige Kinder und ihre Eltern. 14–15 Uhr, Schulstrasse 25.

Fr 24. Andreas Daniel Vetsch.
Vernissage der Gedenk-Kunstaussstellung. 19 Uhr, Museum.

Sa 25. Sommerfest.
Mit Festwirtschaft. 11–15 Uhr Floh- und Koffermarkt, 15 Uhr Kinderzirkus und im Anschluss Live-Musik. Hof der Wohnbaugenossenschaft Hagnau, Birseckstrasse 47.

20. Kinderfest.
Spielangebote für Kinder, Kaffee und Kuchen für Erwachsene. Birsfelder Kirchen. 13–17.30 Uhr, Migroswiese (bei schlechtem Wetter Sternenfeldstrasse 14, 1. Stock).

Blues & Jazz.
Live-Musik und Festbetrieb. MVEA. 16.30–24 Uhr (Festbetrieb bis 1 Uhr), Zentrumsplatz.

So 26. Andreas Daniel Vetsch.
Gedenk-Kunstaussstellung. 11–16 Uhr, Museum.

Mo 27. Geschichten mit Susi Fux.
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Di 28. Seniorentanzen.
19.15–22.15 Uhr, Restaurant Sternenfeld.

Mi 29. Jassnachmittag.

Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Andreas Daniel Vetsch.
Gedenk-Kunstaussstellung. 16–19 Uhr, Museum.

In many hands.
Performance. Kate McIntosh. 17.30 Uhr, Theater Roxy.

Do 30. In many hands.
Performance. Kate McIntosh. 17+20.30 Uhr, Theater Roxy.

In many hands.
Publikumstalk. Kate McIntosh. 22 Uhr, Theater Roxy.

Fr 31. In many hands.
Performance. Kate McIntosh. 17+20.30 Uhr, Theater Roxy.

September

Sa 1. Bauernmarkt.
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.

Bring- und Holaktion.
9–13 Uhr, Kirchmatt-Areal.

So 2. Andreas Daniel Vetsch.
Gedenk-Kunstaussstellung. 11–16 Uhr, Museum.

Mo 3. Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Mi 5. Warenmarkt.
8–18 Uhr, Zentrumsplatz.

Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Andreas Daniel Vetsch.

Gedenk-Kunstaussstellung. 16–19 Uhr, Museum.

Rebota Rebota y en tu cara explota.
Performance mit Publikums-gespräch. Agnès Mateus, Quim Tarrida. 19 Uhr, Theater Roxy.

Do 6. Rebota Rebota y en tu cara explota.
Performance. Agnès Mateus, Quim Tarrida. 21 Uhr, Theater Roxy.

Sa 8. Romances inciertos, un autre orlando.
Tanz, Theater mit Publikums-gespräch. Nino Laisné, François Chaignaud. 19 Uhr, Theater Roxy.

So 9. Andreas Daniel Vetsch.
Gedenk-Kunstaussstellung. 11–16 Uhr, Museum.

Sonntagsmatinée.
Elfi Thoma Zangger, Lyrik, und Nora Guéneux, Flöte. 11.15 Uhr, Museum.

Romances inciertos, un autre orlando.
Tanz, Theater. Nino Laisné, François Chaignaud. 19 Uhr, Theater Roxy.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Nachrichten

Ungewöhnliche Wege des Theaters Roxy

BA. Kunst ist immer für eine Überraschung gut. Das Roxy Birsfelden beginnt die Spielzeit 18/19 an einem aussergewöhnlichen Ort: auf der Kläranlage Birsfelden, wie es in einer Mitteilung heisst. Wo normalerweise kein Publikum hingehen darf, findet die Homemade Produktion «Augias» vom Theaterkollektiv «Kurzer Prozess» aus Basel statt, wie das Roxy mitteilt. In der nächsten Eigenproduktion, die auf dem Spielplan steht, nutzt das Autorinnen- und Performerinnenkollektiv Henrike Iglesias Pornografie als Empowerment-Strategie, schreibt das Roxy weiter.

Das Stück «Augias» entspinnt auf der Kläranlage die Geschichte unserer Abwässer. In einer beispiellosen Aktion hat ein hochindustrialisierter Mastbetrieb sämtliche Dungen in die Kanalisation geleitet und nun steht die Kläranlage kurz vor dem Kollaps. Herakles soll ausmisten, wie damals, als er die Ställe des Augias vom Mist aus 30 Jahren reinigte.

Für Interessierte hier die Daten: 20., 21., 22. und 23. September.

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 565 Expl. Grossauflage
1 346 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2017)

Redaktion

Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
Sport: Alan Heckel (ahe)
Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

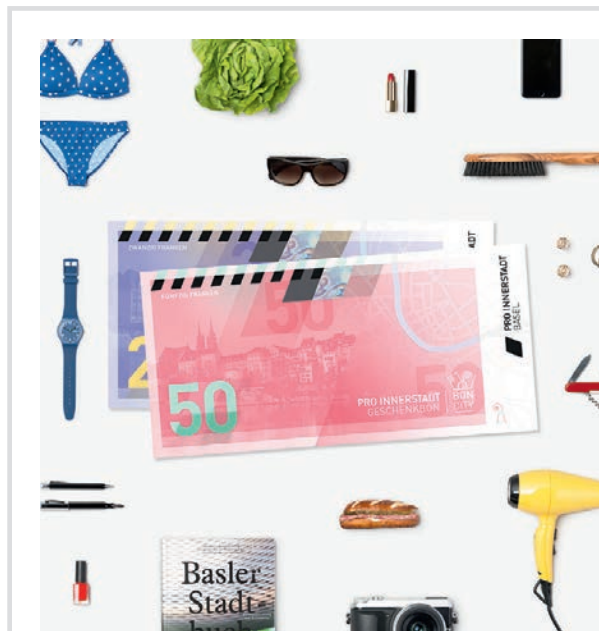
Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbond

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

portug. Atlantik-inseln	Zitrus-frucht	diese "de Baselland"	6	Einge-weide-bruch	berühmte Hunde-rasse	kleine, lichte Wälder	Monat	8	World Wide Web, kurz	Fluss im Nahen Osten	Kinder-roller	
7					Gelöbnis, Be-teuerung							
m.a. = Katzen-sprache		mit Pflug bearbeitetes Land		Buchstabe des griech. Alphabets			Sandwüste in der Sahara		Welt-rekord, Abk.		Titel eines Spielberg-Filmes	
					im Zolli hat es viele				man gibt es unter die Arme			
dort sonnt man sich gerne		101 in röm. Ziffern		unbe-liebter Nager	Ort für sterbliche Reste (um-gekehrt)				Schützen-...park in Basel			
gelbbraun					wo man Dinge hinstellt	1			sie zeigt die Zeit		physisch in Form	
behördl. Verfügung	5	befestigtes Ufer bei Hafen		Besitz					machen viele Männer (fast) täglich		Internet-adresse v. Finnland	
									dieser Pfad am Fluss (BL)	2		
Karten-spiel f. vier Personen	Peddigrohr		engl.: es								span.: dich	
					Staat am Himalaya		Ent-stehung	Nadel-baum	gekocht	an jener Stelle	Werk von Homer	... mio heisst der Schlager
Ort im Leimen-bzw. Bir-sigtal	chem. Zeichen f. Tellur	fliesst durch Landshut	9	wo Vögel brüten					Dummkopf			
								Boden-flächen				US-Ge-heimdienst
Experiment				seelisches Unbehagen				4	chem. Zeichen f. Iridium		elektr. geladenes Teilchen	10
ausser-ordentlich		grosse Räume in Unis					zu keiner Zeit					
3				aus Leder gefertigt						Meer, für Briten		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 4. September die vier Lösungswörter des Monats August zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!